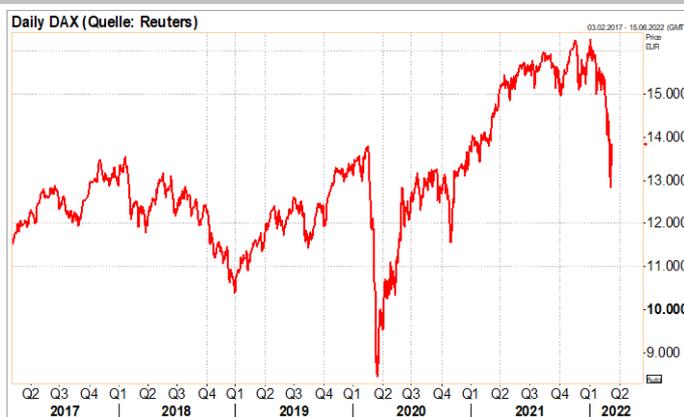
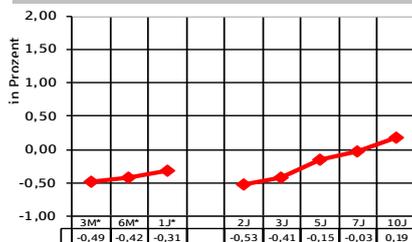


**Marktüberblick am 10.03.2022**

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.847,93	+7,92 %	-12,82 %	Rendite 10J D *	0,19 %	+8 Bp	Dax-Future *	13.748,00
MDax *	30.043,97	+6,65 %	-14,46 %	Rendite 10J USA *	1,95 %	+8 Bp	S&P 500-Future	4268,00
SDax *	13.821,06	+5,63 %	-15,80 %	Rendite 10J UK *	1,50 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	13707,50
TecDax*	3.106,11	+6,34 %	-20,77 %	Rendite 10J CH *	0,23 %	+3 Bp	Bund-Future	163,73
EuroStoxx 50 *	3.766,02	+7,44 %	-12,39 %	Rendite 10J Jap. *	0,16 %	+1 Bp	VDax *	40,28
Stoxx Europe 50 *	3.542,27	+4,52 %	-7,23 %	Umlaufrendite *	-0,09 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1982,95
EuroStoxx *	415,67	+6,96 %	-13,19 %	RexP *	482,79	-0,57 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	120,08
Dow Jones Ind. *	33.286,25	+2,00 %	-8,40 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1054
S&P 500 *	4.277,88	+2,57 %	-10,25 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8390
Nasdaq Composite *	13.255,55	+3,59 %	-15,27 %	Swap 2J *	0,14 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0247
Topix	1.830,03	+4,04 %	-11,72 %	Swap 5J *	0,55 %	+7 Bp	Euro/Yen	128,25
MSCI Far East (ex Japan) *	561,72	+0,76 %	-10,82 %	Swap 10J *	0,91 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,65
MSCI-World *	2.207,93	+2,78 %	-10,29 %	Swap 30J *	0,76 %	+7 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Mrz (Reuters) - Zur Ratssitzung der Europäischen Zentralbank wird der Dax Berechnungen von Banken zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er dank Hoffnungen auf eine Waffenruhe in der Ukraine 7,8 Prozent auf 13.847 Punkte zugelegt, so stark wie zuletzt vor zwei Jahren. Börsianer dürften das geplante Treffen der Außenminister Russlands und der Ukraine genau verfolgen. In diesem Zusammenhang richteten Investoren ihre Aufmerksamkeit auch auf den EU-Gipfel. Marktgerüchten zufolge könnten die Staats- und Regierungschefs ein Konjunkturpaket schnüren, um die wirtschaftlichen Folgen der westlichen Sanktionen gegen Russland abzufedern. Auch die heutigen geldpolitischen Beratungen der EZB stehen ganz im Zeichen des Ukraine-Konflikts. Da eine Zinserhöhung der Notenbank Fed in der kommenden Woche als ausgemacht gilt, spielen die anstehenden US-Inflationsdaten nur eine untergeordnete Rolle. Experten rechnen mit einer Teuerung von 7,9 Prozent im Jahresvergleich. Das ist der höchste Stand seit 40 Jahren.

Anleger nutzen die jüngsten Kursverluste zum Wiedereinstieg an der Wall Street. Mut machte ihnen dabei Berichte über eine Feuerpause im Krieg in der Ukraine und das geplante Treffen der Außenminister von Russland und der Ukraine am Donnerstag in der Türkei. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss zwei Prozent höher auf 33.286 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 3,6 Prozent auf 13.255 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,6 Prozent auf 4.277 Punkte zu. "Vorerst sind die Märkte erleichtert, dass es seit der Ankündigung des US-Embargos für russisches Öl am Dienstag keine neuen Negativ-Nachrichten gab", sagte Marktanalyst Fawad Razaqzada vom Online-Broker ThinkMarkets. Die aktuelle Erholung sei aber eine typische "Bärenmarkt-Rally". Rohöl fand sich bereits mitten in einer Verkaufswelle wider: Der Preis für die US-Sorte WTI stürzte zeitweise um knapp 20 Prozent auf 103,63 Dollar je Barrel (159 Liter) ab, so stark wie zuletzt vor zwei Jahren. Zuvor hatten sich die Vereinigten Arabischen Emirate und der Irak offen für eine Ausweitung ihrer Produktion gezeigt, um dem aktuellen Angebotsengpass entgegenzuwirken.

Die Hoffnung auf eine Waffenruhe zwischen Russland und der Ukraine hat die asiatischen Märkte am Donnerstag beflügelt. Der Nikkei-Index gewann knapp vier Prozent auf 25.690 Zähler, nachdem er an den vergangenen vier Handelstagen sieben Prozent an Wert eingebüßt hatte. Der breiter gefasste Topix-Index rückte ebenfalls um vier Prozent vor. Die Börse in Shanghai stieg um 1,2 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 1,2 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

NL: Industrieproduktion verarb. Gew. (Jan), Verbraucherpreise HVPI (Feb)  
 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Verbraucherpreise, Verbraucherpreise Kernrate (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Autogrill, Clariant, Compugroup, Hannover Rück, Hapag-Lloyd, Hugo Boss, K+S, LEG Immobilien, Leonardo, National Express (Jahr), Bilfinger (Geschäftsbericht), MLP (Jahres-PK), Ebay, General Electric (Investor Day), Deutsche Bank (Investor Deep Dive)

**Weitere wichtige Termine heute**

EZB: Zinsentscheid und PK mit EZB-Präsidentin Christine Lagarde  
 Zentralbank Polen: Zinsentscheid  
 Informelle Tagung der Staats- und Regierungschefs der EU (bis 11.3.), Versailles

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.